

Kreistag 2022

Unterallgäu-Memmingen

Berichte und Informationen



#LebeDeinenSport

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter,

Sport zu leben in unserer leistungsstarken Gemeinschaft verbindet Menschen unterschiedlicher Generationen, verschiedener Herkünfte und ethnischer Prägungen. Die Leidenschaft, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben zu haben, ist ein verbindendes Element unserer Gesellschaft. Der Sport spricht alle Sprachen und überwindet auch die Krisen der heutigen Zeit. Sei es die Vorsicht und Umsicht in der Corona-Pandemie oder die Hilfsbereitschaft im Zuge des Ukraine Krieges – wir Sportlerinnen und Sportler passen aufeinander auf und helfen uns gegenseitig.

Gerne möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen an Sie, stellvertretend für alle Menschen im bayerischen Sport, die insbesondere in den letzten beiden herausfordernden Jahren Großartiges geleistet haben. Wir können stolz auf unsere Sportgemeinschaft sein!

Insbesondere die Corona-Pandemie hat aber auch gezeigt, welchen Herausforderungen der organisierte Sport sich zukünftig stellen muss. Dabei hat die Pandemie wie ein „Brennglas“ für dieses Jahrzehnt gewirkt! Besonders wichtig ist es, dass wir jedem Kind die Begeisterung an Bewegung, Sport und der richtigen Ernährung vermitteln. Mit dem anstehenden Einstieg in den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsgrundschulplatz ab dem Schuljahr 2026/ 27 verändern sich die Rahmenbedingungen für die Sportvereine zusätzlich. Hier werden wir in den nächsten Jahren weiterhin deutlich den Schwerpunkt legen.

Eine weitere Herausforderung wird das Finden und Binden von ehrenamtlich Tätigen sein. Studien zufolge lassen sich Menschen für kurzfristige Projektarbeit im Sport finden, eine dauerhafte Übernahme insbesondere von Vorstandsfunktionen nimmt jedoch seit Jahren ab. Gerade hier werden wir die Anerkennungskultur von ehrenamtlich Tätigen deutlich ausbauen und für Entlastung in der Tätigkeit im Sportverein sorgen müssen. Gerade durch die Entwicklungen in der Digitalisierung und bei den neuen Medien entsteht bei den Engagierten zunehmend der Wunsch, moderne Technologie zum Einsatz zu bringen.

Daher freut es uns sehr, dass wir zu den diesjährigen Kreistagen die neue, im Mitgliedsbeitrag enthaltene Basisversion von „verein360 Manager“ freischalten können. Alle Sportvereine in Bayern haben dabei die Möglichkeit, mit der kostenlosen Basisversion den ersten Schritt zur digitalen Vereinsverwaltung zu gehen. In dieser Version können Sie Ihre Vereinsstruktur sowie die entsprechenden Mitglieder digital managen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Basisversion. Diese können Sie auch mit der kostenpflichtigen Beitragsabrechnung kombinieren, so dass Sie einfach und schnell die Mitglieder Ihres Vereins abrechnen können.

Ich wünsche Ihnen nun einen spannenden und informativen Kreistag.

Ihr
Jörg Ammon
Präsident



#LebeDeinenSport

Inhaltsverzeichnis

- **Bericht des Präsidenten**
- **vorläufige Tagesordnung**
- **Grußworte der Ehrengäste**
- **Mitgliederentwicklung des BLSV und des Sportkreises**
- **Bericht des Kreisvorsitzenden**
- **Bericht der Kreisschatzmeisterin und Revisionsbericht**
- **Bericht des Referenten für das Sportabzeichen**
- **Bericht des Referenten für den Sportstättenbau**
- **Bericht des Referenten für Bildung**
- **Bericht der Sportjugend**
- **Die Kreisvorstandschaft von 2017 - 2021**

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung des ordentlichen Kreistages am 11.11.2022
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit des ordentlichen Kreistages; Ernennung von Protokoll- und Schriftführer; Genehmigung der Tagesordnung, Totengedenken
- TOP 3 Grußworte der Ehrengäste
- TOP 4 Berichte der Kreisvorstandschafft inkl. Finanzbericht zu den Jahren 2017 – 2021
- TOP 5 Revisionsbericht zu den Jahren 2017 - 2021
- TOP 6 Aussprache zu den Berichten
- TOP 7 Bestellung des Wahlausschusses
- TOP 8 Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes
- TOP 9 Neuwahl der Mitglieder des Kreisvorstandes
- TOP 10 Verabschiedung ausscheidender Mitglieder des Kreisvorstandes
- TOP 11 Grußwort von BLSV-Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden Bernd Kränzle
- TOP 12 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Bezirkstag am 21.01.2023
- TOP 13 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ordentlichen Verbandstag am 23./24. Juni 2023
- TOP 14 Behandlung von Anträgen
- TOP 15 Mitteilung, Informationen
- TOP 16 Schließung des Kreistages



Grußwort von Landrat

Alex Eder

Sehr geehrte Damen und Herren,

„*Lebe deinen Sport*“ – mit dieser Mission des BLSV hat unser Kreisvorsitzender Uli Theophiel zum BLSV-Kreistag eingeladen. „*Lebe deinen Sport*“ – ein Slogan der zweifellos auf Sie alle, für welche Sportart Sie sich auch immer begeistern, zutrifft. Ich würde diesen Satz mit Blick auf Ihr Engagement für den BLSV und unsere Vereine aber noch erweitern: Sie alle leben nicht nur Ihren Sport, Sie leben FÜR den Sport, Sie leben FÜR die Vereinsarbeit und damit FÜR unsere Gesellschaft.

Ich kann mir gut vorstellen, dass sich zum diesjährigen Kreistag jede Menge Themen angesammelt haben – nicht zuletzt auch unter dem Aspekt, dass es in den vergangenen Jahren immense Herausforderungen zu bewältigen gab. Ich denke in dem Zusammenhang daran, dass Corona eine nahezu komplette Stilllegung des Vereinsgeschehens zur Folge hatte, an die anschließenden langsamen Öffnungen, die erneuten Schließungen und die Rückkehr in einen einigermaßen normalen Zustand. Ich denke aber auch an die damit verbundenen rückläufigen Mitgliederzahlen, die geringeren Einnahmen und nicht zuletzt auch an die Auswirkungen der aktuellen Energiekrise.

Probleme gibt es also durchaus – Gründe, um sich unterkriegen zu lassen, sind das aber keine! Im Gegenteil: Wenn ein Dachverband seinen Vereinen in Krisenzeiten zur Seite steht und wenn in diesen Vereinen Menschen engagiert sind, die eben FÜR ihre Sache leben, muss einem vor der Zukunft nicht bange sein. Als Landrat freut es mich, in unserer Region beides gesichert zu haben – ein wetterfestes „Dach“ in Form des BLSV und dazu eine große Zahl einsatzfreudiger und innovativer Vereinsvertreter.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Zusammenkunft in Kammlach einen guten Verlauf. Uli Theophiel hat mir in seiner Einladung angedeutet, dass die stattfindenden Neuwahlen mit „erheblichen Personalveränderungen“ verbunden sein werden und es ist sicher kein Geheimnis, dass eine dieser Veränderungen die Unterallgäuer BLSV-Spitze betrifft. Dieses Grußwort ist nicht der angemessene Anlass, um die Verdienste unseres langjährigen Kreisvorsitzenden hervorzuheben. Eines darf ich aber schon vorwegnehmen oder besser gesagt auf den Punkt bringen: Der Name Uli Theophiel ist untrennbar mit dem Sport im Unterallgäu verbunden – und wird dies auch in Zukunft bleiben!

Beste Grüße

Ihr Alex Eder

Landrat



Grußwort von Oberbürgermeister Manfred Schilder

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportfreunde,

zum Kreistag des Sportkreises Unterallgäu-Memmingen im Sportbezirk Schwaben des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) darf ich Sie im Namen der Stadt Memmingen und persönlich herzlich begrüßen.

#lebedeinsport. Dies ist ein Grundsatz, der nicht nur für die Bandbreite an Sportarten im BLSV passt, sondern auch für die Vielfalt an Mitgliedern, die natürlich das Herzstück eines jeden Verbands sind.

Der BLSV vertritt die Interessen der Sportvereine und Fachverbände und setzt sich für den Sport in Bayern ein. Neben der Förderung des Sportbetriebs und der Mitgestaltung des Vereinslebens berücksichtigt der BLSV auch gesellschaftliche Entwicklungen. Deshalb ist hervorzuheben, dass hier die verschiedensten Konzepte für den Gesundheits-, Familien-, Senioren- und Behindertensport bereitstehen. Und neben dem Breitensport auch der Leistungssport gefördert wird.

Wichtiger Teil der Aufgabe ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie geflüchteten Personen aus den verschiedensten Ländern. Sport ist hilfreich bei der Entwicklung von Persönlichkeit genauso wie er einen wichtigen Beitrag bei der Inklusion fremder Menschen leistet. Und egal welche Sportart gelebt wird: sie fördert den Gemeinschaftssinn, die Fairness und Kameradschaft! Freude an der Bewegung und am geselligen Miteinander kann die Menschen verbinden, die in einem der zahlreichen Sportvereine Mitglied sind.

Allein im Sportkreis Unterallgäu-Memmingen gibt es rund 200 Sportvereine, in denen sich zahlreiche ehrenamtlich tätige Frauen und Männern engagieren. Diesen gilt mein besonderer Dank; denn nur durch dieses Engagement kann es gelingen, dass in Memmingen und im Landkreis mehr als 40 Sportarten betrieben werden können. Herzlich Danke sagen möchte ich auch dem Kreisvorsitzenden Uli Theophiel und seinem Vorstandsteam für den unermüdlichen Einsatz in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Beratung und Unterstützung der in Memmingen und im Landkreis ansässigen Sportvereine.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schilder', written in a cursive style.

Manfred Schilder

Oberbürgermeister



Grußwort von Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek

Liebe Sportfreunde!

Bayern ist ein sportbegeistertes Land. Woche für Woche bewegt der Sport unzählige Menschen im Freistaat, sei es als aktive Sportler oder als begeisterte Zuschauer. Dabei wirkt der organisierte Sport dank seiner Popularität wie eine große gesellschaftliche Klammer in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft. Er „bewegt“ die Menschen, nicht nur im wortwörtlichen Sinn und fördert Fitness und Gesunderhaltung. Besonders der in den Vereinen verwurzelte Breitensport hat eine große integrative Kraft über Generationen hinweg und prägt auch das gesellschaftliche Miteinander - in Stadt und Land.

Wie stark der Sport mit der Vereinskultur verbunden ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Allein im Bayerischen Landes-Sportverband e. V. sind mehr als 4,6 Millionen Menschen in rund 12.000 Sportvereinen organisiert. Jeder dritte Einwohner Bayerns ist Mitglied im BLSV. Im BLSV-Kreis Unterallgäu - Memmingen sind rund 66.000 Mitglieder in 195 Sportvereinen organisiert. Auf der Mitgliederrangliste aller 11 Kreise in Schwaben nimmt der Sportkreis nach Augsburg-Land, Augsburg-Stadt, Ober- und Ostallgäu einen beachtlichen vierten Platz ein.

Auch in unserer Region hat der Freistaat im BLSV einen starken und zuverlässigen Partner. Und das ist nicht zuletzt auch ein Verdienst von Uli Theophiel, der den BLSV-Sportkreis als Kreisvorsitzender nunmehr seit 16 Jahren mit großer Verantwortung und Weitblick souverän leitet. Beim BLSV-Kreistag in Kammlach am 11. November, und das ist leider kein Faschingsscherz, geht die „Ära Theophiel“ nach 44 Jahren Tätigkeit im BLSV-Sportkreis auf eigenen Wunsch zu Ende. Anlass genug, um „Mr. BLSV“ auch auf diesem Wege ausdrücklich zu danken. Was Uli Theophiel ehrenamtlich und mit Herzblut jahrzehntelang für den Verband geleistet hat, ist überragend und verdient großen Respekt und Anerkennung. Der Breitensport und die Vereine in der Region haben ihm viel zu verdanken! Ein herzliches Vergelt's Gott für diese Lebensleistung!

Mein Dank gilt zugleich den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen in Memmingen und im Landkreis: Euer Einsatz und der Idealismus der Vorstände, Übungsleiter, Trainer, Platzwarte sowie Helferinnen und Helfer sind das Lebenselixier der Sportvereine auch in unserer Region und machen sie für die Menschen attraktiv! Gemeinsam mit Euch und dem BLSV möchte auch ich mich weiter für den Sport und unsere Vereine stark machen!

Liebe BLSV-ler, liebe Sportfreunde, nochmals herzlichen Dank für Euren großartigen Einsatz. Bleibt weiterhin so aktiv, sportlich, engagiert, - und vor allem gesund!

Herzlichst
Euer

Klaus Holetschek
Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege
Mitglied des Bayerischen Landtags



Grußwort von Staatsminister a.D.

Josef Miller

Stabwechsel beim Sportkreis Unterallgäu-Memmingen

Der Sportkreis Memmingen, ein Zusammenschluss von 195 Vereinen und 65.500 Mitgliedern ist eine großartige Einrichtung für die positive Entwicklung des Sports in unserer Heimat. Vorstandschaft und Mitglieder können stolz auf ihre Leistungen in den letzten Jahrzehnten sein. Das hat sich auch bei den großen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gezeigt. Trotz der Verluste von insgesamt 1000 Mitglieder in den vergangenen zwei Jahren sind in dem Sportkreis die Vereine wieder gut in die Gänge gekommen. Mit dem Ausscheiden des Vorsitzenden Uli Theophiel, des Bildungsreferenten Harald Heintze und des Sportabzeichen-Verantwortlichen Rudi Broda geht eine Ära zu Ende.

Das eingespielte Team hat ein ideales, beispielhaftes Arbeitsklima in der Vorstandschaft und mit den Vereinen geschaffen. Im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit steht das Wohl der Sportvereine und seine Mitglieder. Bildungsreferent Harald Heintze war 30 Jahre Mitglied der Vorstandschaft. Er hat viel Kraft und Zeit in die Ausbildung der Übungsleiter gesteckt und viel bewegt. Durch seine Arbeit ist der Sportkreis Unterallgäu/Memmingen heute führend in Schwaben. Rudi Broda war 60 Jahre lang als Sportabzeichen-Prüfer tätig; das ist einmalig. Damit hat er auch in den Schulen mit den Schulleitern und Sportlehrern viel erreichen können. Seit Jahren steht der Sportkreis Unterallgäu/Memmingen an der Spitze in Schwaben.

Mit dem Ausscheiden von Uli Theophiel nach 44 Jahren Arbeit für den Sport, geht ein legendärer Vorsitzender von Bord. Er war u. a. 16 Jahre Kreisvorsitzender, davor 16 Jahre Stellvertreter sowie drei Jahre Kreisjugendleiter. Von ihm wurde der Kreisverband geprägt und souverän mit großer Wertschätzung geleitet. 16 Jahre war er Mitglied im Jugendhilfeausschuss und 14 Jahre im Kreisjugendring. Dazu kommen 27 Jahre Referent für Jugendsportförderung im Landkreis, sowie 15 Jahre Mitglied im Bezirksvorstand Schwaben davon 5 Jahre als stellv. Bezirksvorsitzender und 16 Jahre Mitglied im Verbandsbeirat und Verbandsausschuss in Bayern. Auch dort wurden seine Fachkenntnisse, sein Verhandlungsgeschick und seine verbindliche Art sehr geschätzt. Mit seiner Bildungsarbeit „Älter werden im Sport“ wurde er bayernweit bekannt. Er hat damit den Bayerischen Landessportverband mitgeprägt und sich große Verdienste für den Sport erworben.

Der Dank gilt nicht nur ihm und den Vereinen, sondern allen, die mit dem Sportkreises Unterallgäu/Memmingen hervorragend zusammenarbeiten sowie den Nachfolgern, die ein gutes Erbe übernehmen. Sie leisten eine Arbeit, die in Geld nicht ausgedrückt werden kann, denn sie ist unbezahlbar.

Herzliche Grüße und herzlichen Dank

Staatsminister a.D.

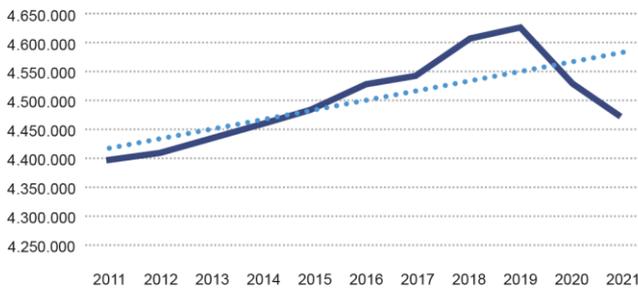
Gesamt Bayern



Zahlen – Daten – Fakten

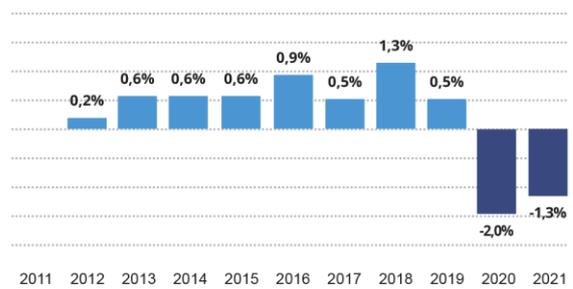
Hier erhalten Sie interessante Statistiken über die Mitgliederentwicklung im BLSV. Mit Stand 31.12.2021 hatte der BLSV insgesamt 4.473.057 Mitgliedschaften in den 56 Sportfachverbänden und in 11.744 Vereinen.

Die Mitgliederentwicklung der Jahre 2011 bis 2021



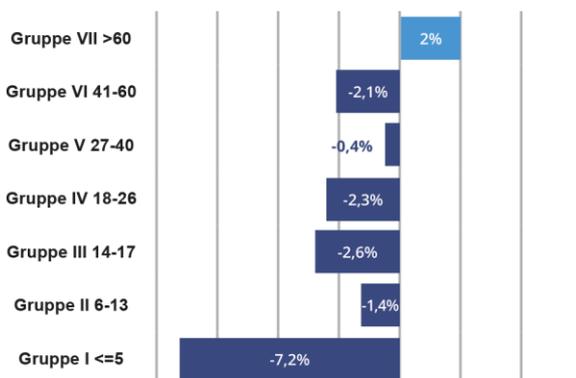
Hier ist die Gesamt-Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre im BLSV zu sehen. In den beiden „Corona-Jahren“ 2020 und 2021 ist zwar ein deutlicher Knick erkennbar, die Tendenz geht aber im Grundsatz nach oben.

Die jeweilige Veränderung zum Vorjahr



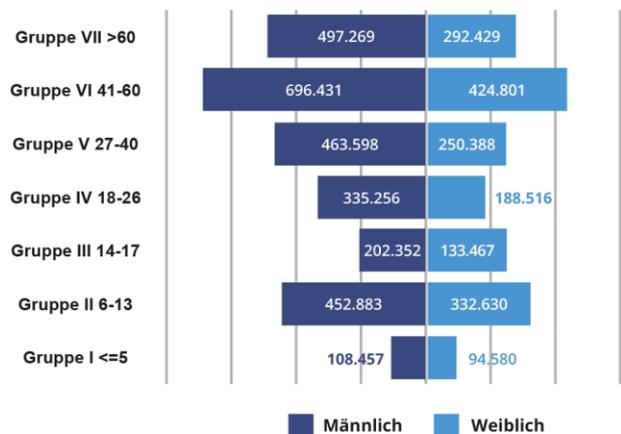
Hier ist im Detail die Veränderung der Gesamt-Mitgliederzahlen jeweils zum Vorjahr dargestellt. V.a. das Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Die beiden negativen Entwicklungen der Jahre 2020 und 2021 sind der Corona-Pandemie geschuldet.

Die detaillierte Veränderung des Jahres 2021 zum Jahr 2020
-59.534 Mitglieder



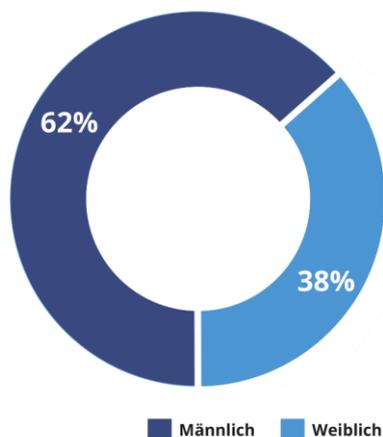
Hier ist die Veränderung der Gesamt-Mitgliederzahl vom Jahr 2020 zum Jahr 2021 nach Altersklassen dargestellt. Nur bei der Alterklasse der über 60-Jährigen konnte ein kleiner Zuwachs erreicht werden, in allen jüngeren Altersklassen wurden Mitglieder abgegeben. Der Größte Bereich ist der bei den unter 5-Jährigen aufgrund von Nicht-Eintritten.

Die Alters- und Geschlechtsverteilung im Jahr 2021



Hier sehen Sie die absoluten Zahlen der Gesamt-Mitglieder des Jahres 2021 aufgeschlüsselt in Altersklassen und Geschlechter. Die meisten Mitglieder sind im Altersbereich zwischen 41 und 60 zu finden.

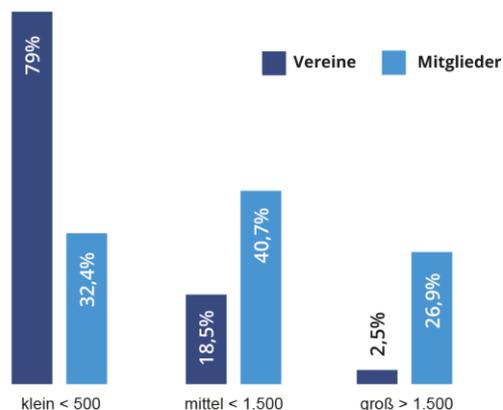
Die Gesamtübersicht über die Verteilung der Geschlechter im Jahr 2021



Männlich: 2.756.246
Weiblich: 1.716.811

Hier ist die Verteilung über die Geschlechter männlich/weiblich im Jahr 2021 zu sehen. Es sind fast doppelt so viele männliche wie weibliche Mitglieder.

Prozentsatz der kleinen, mittleren und großen Vereine im Verhältnis zur Anzahl der Mitglieder



Hier sehen Sie die relative Anzahl von kleinen (weniger als 500 Mitgliedschaften), mittleren (zwischen 501 und 1.500 Mitgliedschaften) und großen (mehr als 1.500 Mitgliedschaften) Sportvereinen sowie die Verteilung der Mitgliedschaften auf die Vereinsgröße. Mit 79% sind die meisten Sportvereine Vereine mit weniger als 500 Mitgliedschaften und mit knapp 41% verfügen die mittelgroßen Vereine über die meisten Mitglieder.

Die 10 größten Vereine in Bayern

1.	FC Bayern München
2.	1. FC Nürnberg
3.	TSV München von 1860
4.	FC Augsburg 1907
5.	Post SV Nürnberg
6.	DAV-Sektion München
7.	DAV-Sektion Oberland
8.	ESV München
9.	MTV München
10.	TV 1848 Erlangen

Sechs der 10 größten Vereine im BLSV sind in Oberbayern zu finden, drei in Mittelfranken und einer in Schwaben.

Die 5 größten und die 5 kleinsten Sportfachverbände mit Tendenz der Mitgliederentwicklung

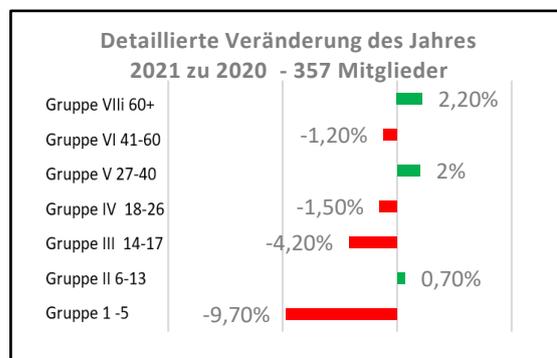
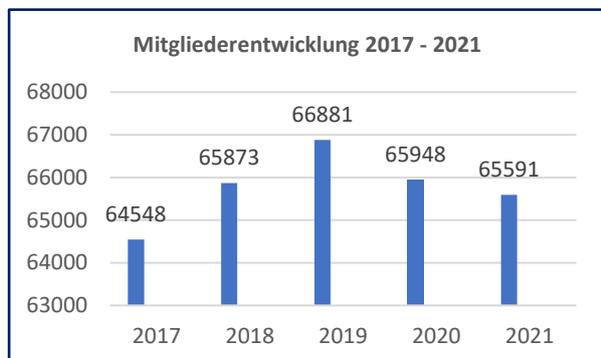
Die 5 größten Sportfachverbände	Mitglieder	Tendenz
Fußball	1.569.926	↗
Turnen	863.437	↘
Tennis	323.646	↘
Skisport	269.003	↘
Leichtathletik	140.647	↘

Die 5 kleinsten Sportfachverbände	Mitglieder	Tendenz
Minigolf	1.882	↘
Floorball	1.611	↘
Cricket	1.041	↑
Moderner Fünfkampf	654	↑
Skibob	489	↑

Der Pfeil zeigt die Gesamttendenz der Mitgliederentwicklung der zehn Jahre 2011 – 2021 ohne die Schwankungen während dieser Dekade.

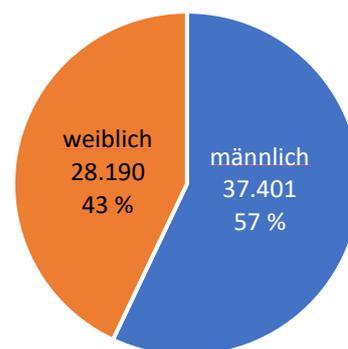
Sportkreis 3 Unterallgäu-Memmingen

Stand 31.12.2021



Die zehn größten Vereine im Sportkreis 3	Mitglieder
TV Memmingen 1859	2987
TV Mindelheim 1861	2145
SV Amendingern	1623
TSV Ottobeuren	1593
TSV 1892 Babenhausen	1546
TV Bad Grönenbach	1450
SV Steinheim	1374
TSV Bad Wörishofen	1342
TV 1891 Türkheim	1292
FC Heimertingen	1235

Geschlechterverteilung



TOP 5 in Unterallgäu	Mitglieder	Tendenz
Turnen	19530	↗
Fussball	18834	↘
Tennis	7065	↘
Skisport	3000	↘
Eissport	2297	↗

Last 5 im Unterallgäu	Mitglieder	Tendenz
Minigolf	11	↘
Ju-Jutsi	11	↗
American Football	6	↘
Gewichtheben/Kraftsport	5	↘
Einradfahren	2	↘

Aufteilung der Vereine	Anzahl
Landkreis Unterallgäu	155
Stadt Memmingen	40



Bericht des Kreisvorsitzenden Uli Theophiel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, Vertreter der Fachverbände, Mitglieder in den Vereins-Vorstandschaften, Mitarbeiter/innen im Sport, Trainer und Übungsleiter.

Mit dem heutigen Kreistag, geht die 5-jährige Amtsperiode 2017-2022 zu Ende. Es wird Bilanz gezogen und die Weichen für eine erfolgreiche neue Amtszeit gestellt. Sportkreise sind die regionalen Gliederungen des Bayerischen Landes-Sportverbandes. Sie werden von ehrenamtlichen Vorstandschaften geführt und vertreten die Interessen der Sportvereine vor Ort gegenüber politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen, Verbände und Organisationen und sind in erster Linie die Ansprechpartner für alle Belange unserer Sportvereine. So die Leitlinie des BLSV.

Wir haben die Sorgen und Nöten der Vereine im Unterallgäu und der Stadt Memmingen sehr ernst genommen und an die Verbandsspitze weitergegeben in der Hoffnung, dass die Eingaben etwas bewirken. Haben aber auch Erfolge - die sich in der Betreuung im Vereinsservice und vielen weiteren Aufgabenfeldern ergeben haben kommuniziert und an die Basis weitergegeben. Um unseren Vereinen - die hervorragend arbeiten - lassen Sie mich das Bitte betonen - eine Plattform zu bieten, die Ihnen größtmögliche Hilfe anbietet, um Wachstum zu erzielen war uns aller ein besonderes Bedürfnis. Der organisierte Sport steht vor großen Herausforderungen sich weiterhin erfolgreich zu etablieren und den gesellschaftlichen Auftrag zu erfüllen, im Wettkampfsport, Breitensport, wie in der Prävention zur Gesunderhaltung seiner Mitglieder und letztendlich der gesamten Bevölkerung. Entscheidend ist das qualifizierte Angebot, das der Verein in seiner gesamten Breite den Mitgliedern anbietet. Davon hängen die Mitgliederzahlen und die Weiterentwicklung, die Zukunft der Vereine ab.

Bei meinen Besuchen - aus verschiedenen Anlässen - musste ich in den letzten Jahren feststellen: Es hat sich enorm positives in der Vereinslandschaft getan. In der Breite des Angebotes, wie auch in der Infrastruktur. Viele Vereine haben das Angebot der bayerischen Staatsregierung - durch den erhöhten Fördersatz - angenommen und genutzt ihre Sportstätten zu sanieren, zu erweitern oder Neubauten zu tätigen. An dieser Stelle dafür herzlichen Dank an die Staatsregierung. Durch die Verdoppelung der Vereinspauschale in den letzten 3 Jahren hat die Staatsregierung in Zusammenarbeit mit dem BLSV ein starkes Zeichen für die Vereinsarbeit gesetzt. Wir konnten uns durch Beratungen, vielen Hinweisen und Anregungen miteinbringen. So wurden Vereine wie der SV Oberrieden, SV Tussenhausen, ESV Türkheim, SV Auerbach in den letzten Jahren mit dem LEW- Umweltpreis-verbunden mit einem vierstelligen Geldbetrag von der LEW, dem BLSV und Bayerischen Staatsminister Hans-Joachim Hermann im Rahmen einer Feier ausgezeichnet.- Sie haben ihre Sportanlagen unter Beachtung der neuen Richtlinien „energieeffizient " auf Vordermann" gebracht oder gar neu gebaut.

Natürlich hat uns die Corona-Pandemie in den letzten 2 Jahren stark belastet und eine konsequente Mitgliederweiterentwicklung verhindert. Es fehlten die Neueintritte. Trotzdem ist es fast allen Vereinen gelungen, die sehr schwierige Zeit ohne größere Mitgliederverluste zu bewältigen.

Eine großartige Leistung, was sich die Vereine an Aktionen haben einfallen lassen. Ein Beispiel dafür lieferte der FC Hawangen mit seinem großangelegtem Spendenlauf ab. Dafür wurden sie 2020 im Wettbewerb "Helden in der Corona-Krise" vom BLSV (Spende FC Bayern München) ausgezeichnet. Ich konnte dabei sein, wie auch bei allen Verleihungen des LEW-Umweltpreises, was für mich zugegeben ein großartiges Erlebnis war.

Durch die Übernahme des Jugendförderprogrammes - Landkreis-Unterallgäu 2021 an Karl Beck und seit gut 6 Jahren das Referat Sportstättenbau und Sanierung an Bernd Wassermann konnte ich mich verstärkt im sportpolitischen Bereich in Schwaben wie auf Landesebene einbringen. Den Interessen der Vereine noch stärkeren Nachdruck verleihen, war mein oberstes Ziel.

Eine Kernaufgabe unseres Kreises ist die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und die Weiterbildung im Bereich des Vereinsmanagements. An dieses enorm wichtige Aufgabenfeld ist unser Bildungsreferent Harald Heintze, in Zusammenarbeit mit der Bayerische Sportjugend mit vollem Engagement herangegangen. Wir sind damit in Schwaben uneingeschränkt führend und das seit 27 Jahren. Bringen doch die Lizenzen - bezuschusst durch den Freistaat Bayern - eine zusätzliche Einnahmequelle, ganz zu schweigen von der gesteigerten Qualität der Übungsstunden.

Rudi Broda der für das DOSB-Sportabzeichen im Bezirk und im Sportkreis zuständig ist, konnte stets - außer der Coronazeit - herausragende Zahlen mit seinen Prüfern und Helfern in den Vereinen vermelden. Seit fast unzähligen Jahren steht der Sportkreis auf der Rangliste aller 11 Sportkreise ganz vorne oder mit in der Spitzengruppe der abgelegten Sportabzeichen. Sein großer Einsatz machte sich auch in den Schulen bezahlt. In Zusammenarbeit mit den Schulleitern kann er Erfolge aufweisen, die sein Engagement eindrucksvoll untermauern.

Annemie Meixner, für den Frühjahrs - und Herbstlehrgang in Mindelheim im Frauensport zuständig, hatte immer ein "volles Haus", was für die gute Auswahl der Referenten spricht, aber auch für die Bereitschaft der Teilnehmer/innen sich weiterzubilden.

Karl Beck, Referent Sport für Ältere organisiert seit 2 Jahren die Fortbildung des Bezirkes Schwaben in den Memminger Lindenschul-Turnhallen. Er ist Ansprechpartner der Belange speziell für die Altersgruppe ab 60 Jahre, die immer noch erhebliches Entwicklungspotential bei den Mitgliederzahlen durch ein entsprechendes Angebot bietet. Zudem hat er seit 2021 die Bearbeitung, Auszahlung und Abrechnung der Anträge mit dem Landkreis übernommen. Eine wichtige Tätigkeit die Vereine finanziell zu unterstützen.

Rosi Sinner ist unserer Schatzmeisterin - Sie verwaltet die Eigenmittel des BLSV-Kreises für die Durchführung der vielfältigen Aufgaben- Eine überaus vertrauensvolle intensive Tätigkeit, die Sie nun schon 15 Jahre ausübt.

Annegret Degenhart ist zuständig für die Protokollführung bei unseren Sitzungen und Veranstaltungen. Durch die zuverlässige Protokollführung können wir jederzeit auf Beschlüsse der Vorstandschaft zurückgreifen, was für uns eine große Hilfe ist.

Fritz Such ist am längsten in der BLSV-Vorstandschaft tätig. Seit über 45 Jahre ist er unser Verbindungsmann zur Stadt Memmingen und behilflich, wenn es um die Belegung von Sportstätten für unsere Aktivitäten geht. Aber auch bei der Durchführung von Großveranstaltungen, wie den Tag des Ehrenamtes, konnten wir auf seine Unterstützung mit der Stadt Memmingen zurückgreifen.

Wir haben alle zusammen als Team in der Vorstandschaft - auch in Zusammenarbeit mit unserer Sportjugend- versucht den Auftrag, den Sie als Vereine mit der letzten Wahl

Bericht des Kreisvorsitzenden

uns gegeben haben zu erfüllen. Es war uns eine Freude mit Euch, den Sportvereinen und auch mit den Sportfachverbänden, zusammen zu arbeiten, die Entwicklung ein Stück weit zu beeinflussen. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Memmingen für die zur Verfügung stellen der Sportstätten, besonders im Bereich der Aus- und Fortbildung. Vielen Dank auch dem Landkreis Unterallgäu für die jährlichen Zuschüsse der Sportvereine im Rahmen der Jugendförderung.

Ihr Uli Theophiel stellv. Bezirksvorsitzender Schwaben, Kreisvorsitzender Unterallgäu-Memmingen, im Auftrag der Vorstandschaft und der BSJ

Kassenbericht - Revisionsbericht

Jahresrechnungen 2017 – 2021 Kreis 3 Unterallgäu-Memmingen

	2017	2018	2019	2020	2021
Erträge					
01. Lehrgangsbetrieb	4830,00 €	5190,00 €	4965,00 €	1615,00 €	5935,00 €
02. Erhaltene Zuschüsse	4000,00 €	3000,00 €	3000,00 €	3000,00 €	3000,00 €
03. Erhaltene Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04. Sonstige Erlöse	0,00 €	0,78 €	7,51 €	31,35 €	12,40 €
05. Summe Erträge	8830,01 €	8190,78 €	7972,51 €	4646,35 €	8947,40 €
Aufwendungen					
06. Personal	-0,00 €	-1032,72 €	-1032,65 €	-1032,77 €	-996,60 €
07. Veranstaltungen/Lehrgänge	-2091,89 €	-3577,44 €	-1977,87 €	-802,80 €	-2723,69 €
08. Gegebene Zuschüsse	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
09. Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Verwaltung	-2450,02 €	-1154,30 €	-1249,29 €	-1032,65 €	-853,39 €
11. Tagungen /Sitzungen	-3394,21 €	-3090,52 €	-3209,03 €	-1153,34 €	-1639,09 €
12. Summe Aufwendungen	-7736,12 €	-8834,98 €	-7468,84 €	-4021,51 €	-6212,77 €
13. Ergebnis	1093,89 €	-664,20 €	503,67 €	624,84 €	2734,63 €

Bericht der Kassenrevisoren der Jahre 2017 bis 2021

Die schriftlichen Kassenberichte und die Kassenbücher aller Kreise des BLSV im Bezirk Schwaben für die Jahre 2017 bis 2021 wurden von den Kassenrevisoren in der Bezirksgeschäftsstelle des BLSV jährlich geprüft.

Dabei wurden auch die weiteren Unterlagen und die vorgelegten Belege eingesehen und komplette bzw. stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Bei allen Prüfungen wurden wir vom Geschäftsstellenleiter des BLSV des Bezirks Robert Häfele und der Buchhalterin Angela Vögele tatkräftig unterstützt.

Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmten mit den in den Kassenbüchern bzw. Journalen vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung bestand auch bei den komplett vorgelegten Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Buchführung waren feststellbar, übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt.

Kleinere Beanstandungen konnten unmittelbar behoben werden; fehlende Unterlagen wurden nach Aufforderung termingerecht und vollständig vorgelegt.

Einer Entlastung steht somit von unserer Seite nichts im Wege.



Bericht des Referenten für das Sportabzeichen Rudi Broda

Wenn ich die letzten fünf Jahre Revue passieren lasse, dann fällt mir auf, dass das Sportabzeichen an Attraktivität nicht gewonnen hat, sondern den Wert und Attraktivität eingebüßt hat. Da denke ich zurück vor 2013 als das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen noch Gültigkeit hatte. Dieses musste jedoch dem DOSB-Sportabzeichen weichen. Das jedoch ist Vergangenheit und wir blicken nach vorne.

Das Sportabzeichen ist die wichtigste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports mit Ordenscharakter. Das Sportabzeichen ist ein Zeichen für ein gesundes Leben!

Der Zeitgeist heißt:

- Fitness, Wellness und Gesundheitsbewusstsein.

Seine Besitzer zeichnen sich aus durch:

- Vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit, Kraft, Ausdauer, technisches Können und Willensstärke und Dynamik.

Als Beweis sportlicher Leistungsfähigkeit:

- Das Selbstbewusstsein durch Leistung, Fitness für den Beruf und erhöhtes Wohlbefinden



Rudi Broda bei der Abnahme des Sportabzeichens

Circa 758.000 Jugendliche, Frauen und Männer erwerben jährlich das Sportabzeichen. Der Schwerpunkt aber liegt in der Prüfungs-Wiederholung.

Ganz wichtig für das Sportabzeichen sind die Schulen. Das Sportabzeichen muss die Chance bekommen in die Bundesjugendspiele integriert zu werden. Auch deshalb setze ich meinen

Bericht Sportabzeichen

Schwerpunkt nicht nur auf die Vereine, sondern pflege einen guten Kontakt zu den Schulen. Hier habe ich schon vieles erreicht, indem ich die Schulen mit meinen Prüfern und Helfern bei der Abnahme der Bundesjugendspiele unterstütze und das Sportabzeichen anbiete. Ich wünschte mir allerdings eine bessere Unterstützung von Schulleitungen und Lehrern.

Um all diese guten Vorsätze zu erreichen oder umzusetzen, benötigen wir gut ausgebildete Prüfer*innen und Helfer*innen, die sich für das Ehrenamt entscheiden. Hier ist es sehr schwierig Ehrenamtliche zu finden, die ohne Vergütung Prüfungen abnehmen. Die Politik, der DOSB, sowie der BLSV darf nicht nur loben, sondern es müssen auch die Voraussetzungen geschaffen werden.

Leider hat uns die Pandemie einen dicken Strich durch die Statistik gemacht. Eine Abnahme unter Corona-Bedingungen war fast nicht möglich. Die Zahlen gingen rapide in den Keller. Doch es gab auch Vereine, die unter diesen schwierigen Bedingungen die Abnahme des Sportabzeichens angeboten haben.

Sportabzeichen Statistik BLSV Bezirk 7 Schwaben nach Kreisen

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Kreis 1	589	668	609	219	302
Kreis 2	720	630	611	233	302
Kreis 3	1.810	2.152	1.853	416	409
Kreis 4	1.589	1.696	1.613	612	1.173
Kreis 5	707	732	488	28	83
Kreis 6	2.496	1.825	1.768	648	905
Kreis 7	745	1.052	996	112	351
Kreis 8	757	842	880	392	435
Kreis 9	510	634	592	247	131
Kreis 10	422	463	460	201	248
Kreis 11	1.155	1.415	1.280	237	362
Gesamt:	11.500	12.109	11.150	3.445	4.701

Zu meiner Person: Ich stehe für die nächste Wahl nicht mehr für ein Wahlamt zur Verfügung. Ich war über 60 Jahre im Ehrenamt für den DOSB und BLSV als Sportabzeichen-Prüfer tätig, davon 8 Jahre als Schriftführer im BLSV. Seit 1981 war ich Referent für Sportzeichen im Sportkreis Unterallgäu-Memmingen. Von 1990 bis 2004 stellv. Sportabzeichen-Referent und von 2004 bis heute Referent für das Sportabzeichen im Bezirk Schwaben.

Ich bedanke mich bei meinem Stellvertreter Detlef Schindler, bei all meinen Helfern und Gönnern und der gesamten Kreis-Vorstandschafft. Ein herzliches Dankeschön!

Rudi Broda



Bericht des Referenten für den Sportstättenbau Bernd Wassermann

Im Rahmen der Sportförderrichtlinien unterstützt der Freistaat Bayern finanziell die BLSV-Mitgliedsvereine beim Bau und der Sanierung von vereinseigenen Sportstätten. Dem BLSV kommt hier die wichtige Aufgabe der Abwicklung sämtlicher Zuschussanträge zu. Der BLSV muss dafür Sorge tragen, dass die in den Sportförderrichtlinien enthaltenen Regelungen eingehalten werden. Wir bieten im Sportkreis allen Vereinen unsere Unterstützung beim Antragsverfahren an. Gerne beraten wir die Vereine vor Ort, da mit Kleinantrag, Regelantrag, Sonderförderprogramm und vorzeitiger Baubeginn in der Regel großer Beratungsbedarf besteht.

Es wird zwischen Klein- und Regelanträgen unterschieden. Kleinanträge können, wie der Name schon sagt, für kleinere Baumaßnahmen bis 250.000€ förderfähige Kosten gestellt werden. Für größere Projekte kann der Regelantrag gestellt werden. Beim Kleinantrag werden 20% der förderfähigen Kosten bezuschusst, beim Regelantrag 30% (2/3 Zuschuss und 1/3 zinsgünstiges Darlehen). Zusätzlich gibt es seit 2019 das Sonderförderprogramm, von dem Vereine in finanzschwächeren Kommunen durch erhöhte Fördersätze mit bis zu 55% Zuschuss (plus bis zu 20 % zinsgünstiges Darlehen bei Regelanträgen) profitieren. Die Anträge müssen vor dem Beginn der jeweiligen Baumaßnahme beantragt werden und dürfen erst nach Baufreigabe durch den BLSV begonnen werden. Maßnahmen, die vor Baufreigabe durch die Staatsmittelabteilung des BLSV in München begonnen wurden, können nicht mehr gefördert werden.

Durch das Sonderförderprogramm konnten viele Projekte auch in unserem Sportkreis in Angriff genommen werden, die sonst weder für die Gemeinde noch für den Verein finanzierbar gewesen wäre. So wurden bereits über 100.000 € aus Mitteln des Sonderförderprogramms für den Sportkreis Unterallgäu-Memmingen ausbezahlt. Einige Bauvorhaben laufen noch, so dass weitere Mittel unseren Vereinen zugutekommen. Die Unterallgäuer und Memminger Vereine wurden seit 2018 im Bereich der Sportstättenförderung des BLSV mit 1.073.000 € bezuschusst. Das bedeutet, dass über 5.000.000 € allein in unserem Sportkreis in den vergangenen 5 Jahren in den Neubau oder die Sanierung der vereinseigenen Sportstätten investiert wurden. Attraktive und moderne Sportstätten sind die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Die größten Projekte der vergangenen 5 Jahren waren die Boulderhalle des Alpenvereins Sektion Memmingen, die Turnhalle des SV Lachen in Kooperation mit der Gemeinde Lachen, der Neubau des Sportheims mit Gymnastikhalle und der Sportanlage des TSV Zaisertshofen, das Sportheim mit Sportanlage in Benningen, der Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Babenhausen sowie der Kunstrasenplatz des TSV Ottobeuren. Mit dem Turnhallenneubau des TSV Lautrach-Illerbeuren und dem Sportheimneubau der Viktoria Buxheim stehen weitere große Projekte unmittelbar vor der Umsetzung.

Aber auch zahlreiche kleinere Projekte, wie z. B. Modernisierung bzw. Anbau von Sportheimen, Umrüstung von Flutlichtanlagen auf LED, Tennisheimbauten, Sportplatzsanierungen und Bewässerungsanlagen konnten durch die Förderung über den BLSV verwirklicht werden.

Bericht Sportstättenbau

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kollegen vom Kreisvorstand, bei den hauptamtlichen Mitarbeitern des BLSV Ressort Sportstättenförderung in München und bei den Verantwortlichen der bauwilligen Vereine für die gute Zusammenarbeit und die großartige Leistung für unseren geliebten Sport bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unserem scheidenden Kreisvorsitzenden Uli Theophiel für die super Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung, die ich erfahren durfte. Er hat großartiges für den BLSV und den Sportkreis Unterallgäu-Memmingen geleistet.

Fördersummen der Jahre 2017 – 2022

für den Zeitraum von 10.2017 – 03.2022

Jahr	Regelförderung	Darlehen	Sonderförderprogramm
2017	24.000 €		
2018	241.000 €		
2019	82.000 €	41.000 €	
2020	400.000 €		14.000 €
2021	114.000 €		88.000 €
2022	212.000 €		
Gesamt	1.073.000 €	41.000 €	102.000 €

Geförderte Vereine

Jahr	Verein
2017	ESV Erkheim
	SV Oberrieden
	TVSK Erkheim
2018	SV Auerbach e.V.
	SV Oberrieden
	TC Tussenhausen/Mattsies
	TSV Ottobeuren
	TSV Zaisertshofen
2019	TSV Kammlach
	TSV Markt Wald
	TSV Ottobeuren
2020	DAV Sektion Memmingen
	FC Benningen
	SV Oberrieden
	SV Salgen/Bronnen
	SV Tussenhausen
	TSV Pfaffenhausen
2021	FC Niederrieden



Bericht des Referenten für Bildung Harald Heintze

Das Lehrwesen in unserem Sportkreis war in den letzten Jahren geprägt von vielen Veränderungen, wie Änderungen des Lizenzwesens, Einführung der Blockausbildung in der Übungsleiterausbildung, Verlegung von Ausbildungen in die Fachverbände usw. Besonders beeinflusst wurde die Aus- und Weiterbildung in den letzten Jahren aber von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Trotz allem hat sich die Aus- und Weiterbildung in dieser Legislaturperiode weiterhin positiv entwickelt. So konnten doch viele geplante Lizenzverlängerungen durchgeführt werden.

Übersicht der Teilnehmerzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Lizenzverlängerungen	68	85	80	28	71
Frauenlehrgänge	55	46	61	----	29
Senioren-Workshop	60	56	41	39	43
Gesamtzahl	183	187	182	67	143

Trotz den Einschränkungen durch die Pandemie immer noch ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Bei der Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport zeigt sich, dass die Teilnehmer immer jünger werden und deshalb mehr zum Profil „Kinder und Jugendliche“ tendieren. Diese Ausbildung wird durch die Bayerische Sportjugend durchgeführt.

Für die Durchführung von Lehrgängen ist immer eine Menge von Vorbereitung und Planungsarbeit notwendig. Besonders die Absprache mit den jeweiligen Referenten muss immer frühzeitig genug erfolgen, um sie für einen Lehrgang zu gewinnen. Deshalb meinen aufrichtigen Dank an alle Referentinnen und Referenten, die sich immer wieder bereit erklären bei uns im Sportkreis tätig zu sein. Nur mit ihrem persönlichen Einsatz können wir immer wieder unser umfangreiches Bildungsprogramm auf die Beine stellen.

Der große Zuspruch zu unseren Lehrgängen auch von außerhalb unseres Sportkreises zeigt die hohe Qualität, die hier von unseren Referentinnen und Referenten angeboten wird. Die Themenauswahl erfolgt immer in Absprache mit dem Bezirk Schwaben, mit der Frauenvertreterin und mit der Sportjugend im Sportkreis. Nur so können wir immer wieder ein bunt gefächertes Programm zusammenstellen. Unsere Lehrgangsorte, in der Regel Memmingen, Mindelheim, Lautrach und Babenhausen haben sich bewährt und decken zusammen mit der Sportjugend den gesamten Landkreis ab. Mit unseren Angeboten sind wir führend in ganz Schwaben.

In diesem Jahr haben wir unseren 25.Senioren-Workshop für den Bezirk Schwaben in unserem Sportkreis durchgeführt. In den ersten 10 Jahre fand der Lehrgang in Lautrach statt, aufgrund von immer größeren Teilnehmerzahlen wurde dann in die Lindenschul-Turnhalle in

Bericht Bildung

Memmingen gewechselt. Aufgrund der Verlegung der Ausbildung „Sport für Ältere“ in den Bayerischen Turnverband sind hier aber zukünftig einige Änderungen zu erwarten.

Unser alljährliches Terminheft, mit allen Lehrgängen, die in unserem Sportkreis angeboten werden, erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit auch von Teilnehmern außerhalb unseres Sportkreises. Zusätzlich bringen wir seit dem Jahr 2018 einen Flyer „Allgäu-Kompakt“ heraus, der in einer Übersicht alle Lehrgänge der Sportkreise Ober-, Unter-, Ost- und Westallgäu zusammenfasst.



Senioren-Workshop in Memmingen mit Gerti Ott

Neben den Lehrgängen zur Lizenzverlängerung wurden in Absprache mit dem Bezirk Schwaben auch Lehrgänge im Bereich Sportmanagement für Vereinsführungskräfte angeboten. Diese Lehrgänge sind ein gutes Sprungbrett für neugewählte Führungskräfte in den Vereinen, vermitteln sie doch wichtige Grundlagen für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Bei den Memminger Gesundheitstagen war der Sportkreis in den letzten Jahren immer mit einem eigenen Messestand vertreten, um den Interessierten Besuchern das Motto „Sport und Bewegung“ näher zu bringen und ihnen entsprechende Möglichkeiten bei den Vereinen aufzuzeigen.

Mein besonderer Dank geht an die Stadt Memmingen, namentlich dem Sportamtsleiter Herrn Wölfle und jetzt Herrn Schädle, für die immer wohlwollende Berücksichtigung unserer Terminwünsche für die Nutzung der Sporthallen, aber auch der Stadt Mindelheim, dem Landkreis Unterallgäu und allen Kommunen, die uns bereitwillig und unentgeltlich die notwendigen Sportstätten zur Verfügung stellen.

Nach rund 28 Jahren Tätigkeit als Bildungsreferent übergebe ich zum Ende dieser Legislaturperiode meine Tätigkeit jetzt in jüngere Hände. Mein Dank deshalb an alle Mitarbeiter der Kreisvorstandschafft mit Uli Theophiel an der Spitze. Sie hatten immer ein offenes Ohr für meine Wünsche und Vorstellungen im Bereich der Bildung. Aber auch einen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im Bezirk Schwaben, besonders der Geschäftsstelle und dem BLSV für ihre Unterstützung in all den Jahren.

Harald Heintze

Lehrgangsübersicht 2017 - 2021

Datum	Bezeichnung	Teilnehmer	Ort	Zuständigkeit
31.03.2017	Ausbildung Übungsleiter C	30	Memmingen	Harald Heintze
08.04.2017	Starker Rücken/Faszien	30	Mindelheim	Annemie Meixner
20.05.2017	Pilates und Yoga	22	Lautrach	Harald Heintze
24.06.2017	Beckenbodengymnastik	17	Lautrach	Harald Heintze
23.09.2017	Fit und beweglich	29	Babenhausen	Harald Heintze
30.09.2017	ABC-Vereinsmanagement	15	Westerheim	Harald Heintze
07.10.2017	20. Senioren-Workshop	60	Memmingen	Harald Heintze
14.10.2017	Steuern und Finanzen	21	Westerheim	Harald Heintze
21.10.2017	Stablates + Poweryoga	25	Mindelheim	Annemie Meixner
10.03.2018	Zeigt her eure Füße	16	Mindelheim	Annemie Meixner
05.05.2018	Pilates, Yoga u. QiGong	30	Lautrach	Harald Heintze
30.06.2018	Kräftig, mobil, entspannt	26	Lautrach	Harald Heintze
29.09.2018	Workout Variationen	29	Babenhausen	Harald Heintze
05.10.2018	21. Senioren-Workshop	56	Memmingen	Harald Heintze
12.10.2018	Rund um den Overball	30	Mindelheim	Annemie Meixner
23.02.2019	Neue Fitnesstrends	30	Mindelheim	Annemie Meixner
15.03.2019	Ausbildung Übungsleiter C	zu wenig TN	Memmingen	ausgefallen
15.04.2019	Vereinsmanager C	16	Kempton	Harald Heintze
18.05.2019	Yoga und QiGong	20	Lautrach	Harald Heintze
06.07.2019	Starker Rücken/Faszien	30	Lautrach	Harald Heintze
13.07.2019	Steuern und Finanzen	20	Erkheim	Harald Heintze
28.09.2019	Fernörtliche Gymnastik	30	Babenhausen	Harald Heintze
05.10.2019	22. Senioren-Workshop	41	Memmingen	Harald Heintze
12.10.2019	Rund um den Pezziball	31	Mindelheim	Annemie Meixner
28.03.2020	Funktionelles Flow		Mindelheim	ausgefallen Corona
16.05.2020	Beckenbodengymnastik		Lautrach	ausgefallen Corona
18.07.2020	Kräftig, mobil, entspannt		Lautrach	ausgefallen Corona
10.10.2020	23. Senioren-Workshop	39	Memmingen	Harald Heintze
17.10.2020	Rundum fit und beweglich	28	Babenhausen	Harald Heintze
24.10.2020	Intervalltraining		Mindelheim	ausgefallen Corona
06.03.2021	Alles in Flow		Mindelheim	ausgefallen Corona
08.05.2021	Beckenbodengymnastik		Lautrach	ausgefallen Corona
12.06.2021	Power-Parcour		Lautrach	ausgefallen Corona
24.07.2021	Yoga und QiGong	29	Lautrach	Harald Heintze
02.10.2021	24. Senioren-Workshop	43	Memmingen	Harald Heintze
16.10.2021	Beckenbodengymnastik	24	Lautrach	Harald Heintze
16.10.2021	Spaß am Sport/ am Leben	29	Mindelheim	Annemie Meixner
23.10.2021	Top Fit – alles drin	18	Babenhausen	Harald Heintze



Bericht der Kreisjugendleiterin Josy Schiebel

Die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter und Mitarbeiter im Sport ist ein Schwerpunkt in der Arbeit der Bayerischen Sportjugend in unserem Kreis. Neben der alle zwei Jahre in Memmingen stattfindenden Übungsleiterausbildung in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben führen wir jedes Jahr auch eine Vielzahl von Lizenzverlängerungslehrgängen durch. Seit 2018 wurden 29 Lizenzverlängerungslehrgänge geplant und angeboten. Leider konnten im Laufe der letzten Jahre bedingt durch Corona nicht immer alle Lehrgänge durchgeführt werden. Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Lehrgänge und Teilnehmer.

Jahr	geplant	durchgeführt	Teilnehmer
2018	6	5	126
2019	5	5	129
2020	5	1	24
2021	13	8	152

2018 konnten wir bei der Übungsleiter-Ausbildung „C“ Profil Kinder/Jugendliche 30 neue Übungsleiter für die Vereine ausbilden. 2020 begann wieder eine Ausbildung, diese wurde aber aufgrund Corona bereits nach dem ersten Wochenende abgesagt. Erst 2022 war wieder eine komplette Ausbildung möglich.



Bei unseren Tageslehrgängen versuchen wir immer ein breites Programm auszuwählen und den Teilnehmern anzubieten. Für neue Ideen und Anregungen sind wir immer dankbar, damit wir mit unseren Lehrgängen nah an den Interessen der Übungsleiter sein können. Naturverträgliches Schneeschuhwandern als Fortbildungswochenende ist bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in unseren Lehrgängen. 2019 konnten wir auf 10 Jahre „Naturgenuss und Hüttengemeinschaft“ zurückblicken.

Weitere Lehrgänge mit Themen aus verschiedenen Arbeitsbereichen waren zum Beispiel im Bereich Kinderturnen - Fliegen und Abenteuer, Bewegung macht Kinder schlauer, Seilspringen, Minitrampolin und mehr. Im Bereich Gymnastik und Tanz waren Themen wie Core Training, Beckenboden, REDONDO® Ball mini, Power-Parcour sowie Kraft- und Schnelligkeitstraining gefragt. Mit „Abenteuer – gemeinsam neues entdecken“ haben wir 2021 einen Einstieg in den Bereich Erlebnispädagogik gemacht. 2022 wurde dieser Bereich mit einem zweiten Lehrgang ergänzt und für die Zukunft sind diese Themen auch fester Bestandteil in unserem Programm.

Neben der Aus- und Fortbildung sind auch Jugendbildungsmaßnahmen ein Aufgabenbereich der Bayerischen Sportjugend. Diese finden meist in der Zusammenarbeit mit Sportvereinen statt. Themen wie „Selbstbehauptung – die eigenen Stärken stärken“ oder aus dem Bereich Turnen/ Bewegungskünste finden hier großen Zuspruch bei Kindern und Jugendlichen.

Für Jugendbildungsmaßnahmen stehen in jedem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Gerne können sich Vereine an uns wenden. Wir bieten Mithilfe und Unterstützung bei der Planung und Durchführung entsprechender Maßnahmen an.

Um den Sport und die bay. Sportjugend in der Öffentlichkeit bekannt zu machen sind wir auch immer bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem AOK-Familientag, Vereinsjubiläen oder den Gesundheitstagen vertreten. Als Service für die Vereine bieten wir auch den Verleih von verschiedenen Spielen und Spielstationen für Feste und Veranstaltungen an. Wenn gewünscht kommen wir mit unserem Team auch gerne mit und helfen bei der Organisation und Durchführung.

Beim Kreistag am 27. September 2019 in Erkheim wurde unsere Vorstandschaft neu gewählt. Josy Schiebel und Stellvertreter Alexander Heintze wurden wiedergewählt und arbeiten mit Ihrem Team in bewährter Weise zusammen.

Der Zeitraum seit dem letzten Kreistag war unter anderem mit Sitzungen und Klausurtagen im Bezirk und Kreis gefüllt. Vertreter der Sportjugend nehmen an Sitzungen des Kreis- und Stadtjugendrings teil. Verbandstag, Verbandsjugendtag und Treffen in verschiedenen Arbeitskreisen wie Lehrarbeit und Bildung oder Kinder stark machen gehören ebenso zu den Aufgaben der Kreisjugendleitung.

Die aktuelle Leitung der Sportjugend setzt wie folgt zusammen:

Josy Schiebel	Kreisjugendleiterin
Alexander Heintze	stellv. Kreisjugendleiter
Rosi Sinner	Referentin Finanzen & Zuschüsse
Bruno Heyer	Referent Freiwilligendienste
Steffi Tränkle	Referentin Jugendbildung
Martina Portner	Referentin Aus- und Fortbildung
Rieke Heyer	Referentin SiE-Ausbildung
Cindy Zwölfer	Referentin Schule & Verein
Helmut Müller	Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit



Die Kreisjugendleitung bedankt sich beim BLSV-Kreis 3 für die stets Gute und Konstruktive Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre. Im Herbst 2023 endet die Amtsperiode der derzeitigen Kreisjugendleitung. Um weiterhin ein altersgerechtes und interessantes Programm bieten zu können, suchen wir interessierte, engagierte ideenreiche, junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Team.

Josy Schiebel
Kreisjugendleiterin

Die Mitglieder der Kreisvorstandschaft von 2017-2022



v.l.n.r. Fritz Such, Bernd Wassermann, Annegret Degenhart, Karl Beck, Bruno Heyer, Harald Heintze, Rosi Sinner, Conny Kleiner, Uli Theophiel, Annemie Meixner, Alexander Heintze, Josy Schiebel, Rudi Broda

Mit dem heutigen Kreistag endet die ehrenamtliche Amtszeit von Mitarbeitern, die sich in einem hohen Maße für den organisierten Sport im Unterallgäu, weit über die Grenzen Schwabens hinaus engagiert haben. Ihnen gilt unser Dank, für die - aus unserer Sicht erfolgreiche Zeit - zum Wohle der Vereinsarbeit. Alle Personen haben sich neben ihren ausgefüllten Tätigkeiten in ihren Vereinen, dazu bekannt auch im Dachverband mitzuwirken.

Harald Heintze, TSV Lautrach/Illerbeuren, Referent für Aus- und Fortbildung. Als sich Harald vor rund 27 Jahren bereit erklärt hat im BLSV-Kreis tätig zu sein, konnte er bereits auf eine erfolgreiche Zeit als Referent in der Akademie für Erwachsenenbildung - dem Bildungswerk des BLSV - im Bereich Vereinsmanagement vorweisen. Er hat die Aus- und Fortbildungen im Kreis und Bezirk auf eine neue höhere Qualitätsstufe gestellt. Es war am Anfang nicht einfach. Zunächst mussten die Sportanlagen gesucht werden, die man - ja gar umsonst - benutzen konnte, damit die Aus- und Fortbildungen kostengünstig allen Teilnehmern/innen der Mitgliedsvereine offenstanden. Beim TSV-Lautrach, der Gemeinde Lautrach, der Stadt Memmingen und der der Stadt Mindelheim fand man offene Ohren, so dass der eminent wichtige Grundstein gelegt werden konnte. Nur mit einer qualifizierten Ausbildung lassen sich nicht nur die Mitgliedszahlen steigern, sondern auch die Qualität der Übungsstunden. Zudem bringen die DOSB- Lizenzen anerkannt vom Staatsministerium, bei der Anrechnung der Vereinspauschale, finanziell eine wesentlich höhere Förderquote. Für unseren BLSV-Kreis war Harald als Bildungsreferent ein Glücksfall. Weit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten im Unterallgäu ihre Lizenz erwerben und eine weitere hohe Anzahl ihre Lizenz verlängern. Fortbildungen im Bereich des Vereinsmanagement konnten vielen Mitarbeitern/innen in den Vorstandschaften helfen ihren

Vereinsalltag besser zu organisieren, oder Fragen beantworten im Steuer- und Finanzwesen, bei der Sportversicherungen, oder im Vereinsrecht. Er hat die Web-Seite des Sportkreises gestaltet, Veranstaltungen, Tagungen organisiert und war für mich ein wertvoller, stets zuverlässiger Ansprechpartner in allen Dingen rund um den Sport.

Rudi Broda, SV Memmingerberg, Referent für Sportabzeichen

Rudi hat sich von Anfang an dem DOSB-Sportabzeichen und Jahrzehnte dem bayerischen Sportleistungsabzeichen verschrieben. Er konnte vor zwei Jahren bereits auf 60 Jahre als Sportabzeichen-Prüfer zurückblicken und hat diese Tätigkeit immer mit großer Leidenschaft ausgeübt. Kein Ende in Sicht. Er kennt fast jede Sportanlage, oder Turnhalle im Sportkreis. Und gehört seit über 40 Jahren dem Sportkreis als Referent für das Sportabzeichen an. Mit seinen Prüfern und Helfern ist unser Kreis seit Jahrzehnten ganz oben auf der Rangliste aller 11 Schwäbischen Kreise. Dahinter steckt viel Überzeugungskraft und Energie den potenziellen Interessenten das Abzeichen näher zu bringen und letztlich zum Erfolg zu verhelfen. Viele Kinder, Schüler und Jugendliche haben durch die verschiedenen Disziplinen zum ersten Male auf breiter Basis Kontakt zum Sport. Können ihre Vorlieben herausfiltern und im Verein weiterleben. Sein großes Anliegen war deshalb im Schulsport mit dem Sportabzeichen zusätzlich neue Akzente zu setzen. Mit den Schulleitern und Sportlehrern zusammen, Trainingsstunden zu organisieren, Abnahmen durchzuführen und den Sport auch als Präventivmaßnahme für einen gesunden Lebensstil in den Alltag zu etablieren. In diesem Bereich ist Rudi immer noch ununterbrochen unterwegs und findet fast immer einen Weg neue Interessenten zu gewinnen. Die Fortbildung der Prüfer, die mittlerweile eine hohe Qualitätsstufe erreicht hat, um den Prüferausweis zu erlangen gehört zu seinen Aufgaben, für die er sich selbst immer aufs Neue, auf Landesebene fortbilden muss. Bei Terminüberschneidungen hat Broda als stellvertretender Kreisvorsitzender, Aufgaben von mir seit rund 17 Jahren mit übernommen. Herzlichen Dank dafür.

Conny Kleiner, TSV Mindelheim, stellv. Kreisvorsitzender

Er war langjähriger Vorsitzender des TSV Mindelheim und ist jetzt aktuell stellv. Vorsitzender und konnte für eine Amtsperiode von 5 Jahren seine Erfahrung und sein fundiertes Wissen aus dem Vereinsleben in unsere Sitzungen einbringen. Bei Terminüberschneidungen des Kreisvorsitzenden wurde Conny in erster Linie im Raum Mindelheim als stellvertretender Kreisvorsitzender bei Jubiläen oder Jahreshauptversammlungen eingesetzt. Herzlichen Dank dafür.

Uli Theophiel, FC Niederrieden, Kreisvorsitzender

Nach rund 44 Jahren scheidet ich selbst aus dem BLSV-Kreis aus. Davon als stellv. Kreisvorsitzender 16 Jahre und als Kreisvorsitzender ebenfalls rund 16 Jahre. Von Anfang an war ich Referent für Öffentlichkeitsarbeit, 3 Jahre Kreis-Jugendleiter, 14 Jahre im Kreisjugendring Unterallgäu, Vertreter der BLSV-Sportjugend und Mitglied des Jugendhilfeausschuss und 16 Jahre lang gehörte ich zum Sportbeirat im Unterallgäu. 1994 habe ich mit Landrat Dr. Hermann Haisch und meinem Vorgänger Siegfried Reiser das Jugendförderprogramm des Landkreises installiert, die Richtlinien im Auftrag des Kreistages fixiert und war 27 Jahre Ansprechpartner für das Jugendsportförderprogramm. Dazu gehörten die Bearbeitung, Auszahlung und Abrechnung der Fördergelder mit dem Landkreis. Meine Tätigkeiten im BLSV-Bezirk Schwaben und auf Landesebene laufen vorerst bis zu den jeweiligen Wahlen über den 11.11. 2022 weiter.

Uli Theophiel



**Klausurtagung der
Kreis-Vorstandschaft 2018**

**Der BLSV-Kreis bei den
Memminger-
Gesundheitstagen 2019**



**Lizenzverlängerunglehrgang
2019 in Lautrach**

**22. Senioren-Workshop 2019
in Memmingen**



Seite an Seite für den Sport



Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt. Ihr Versicherungsbüro beim Bayerischen Landessportverband e.V. unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.



Stefan Fäth
Regionalleiter

Mehr Infos auf www.ARAG-Sport.de

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Bayerischen Landessportverband e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 089 6931344-30 · vsbmuenchen@ARAG-Sport.de

 **LOTTO**[®] NIMM DEIN GLÜCK
IN DIE HAND.
Bayern

**WAS IST
DAS BESTE,
WAS PASSIEREN
KANN?**

MITSPIELEN IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE

UND AUF
LOTTO-BAYERN.DE

 **LOTTO**[®] 6aus49

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Impressum

Bayerischer Landes-Sportverband

Bezirk Schwaben, Sportkreis Unterallgäu-Memmingen

Zusammenstellung: Harald Heintze

Stand: 15.10.2022

www.blsv.de